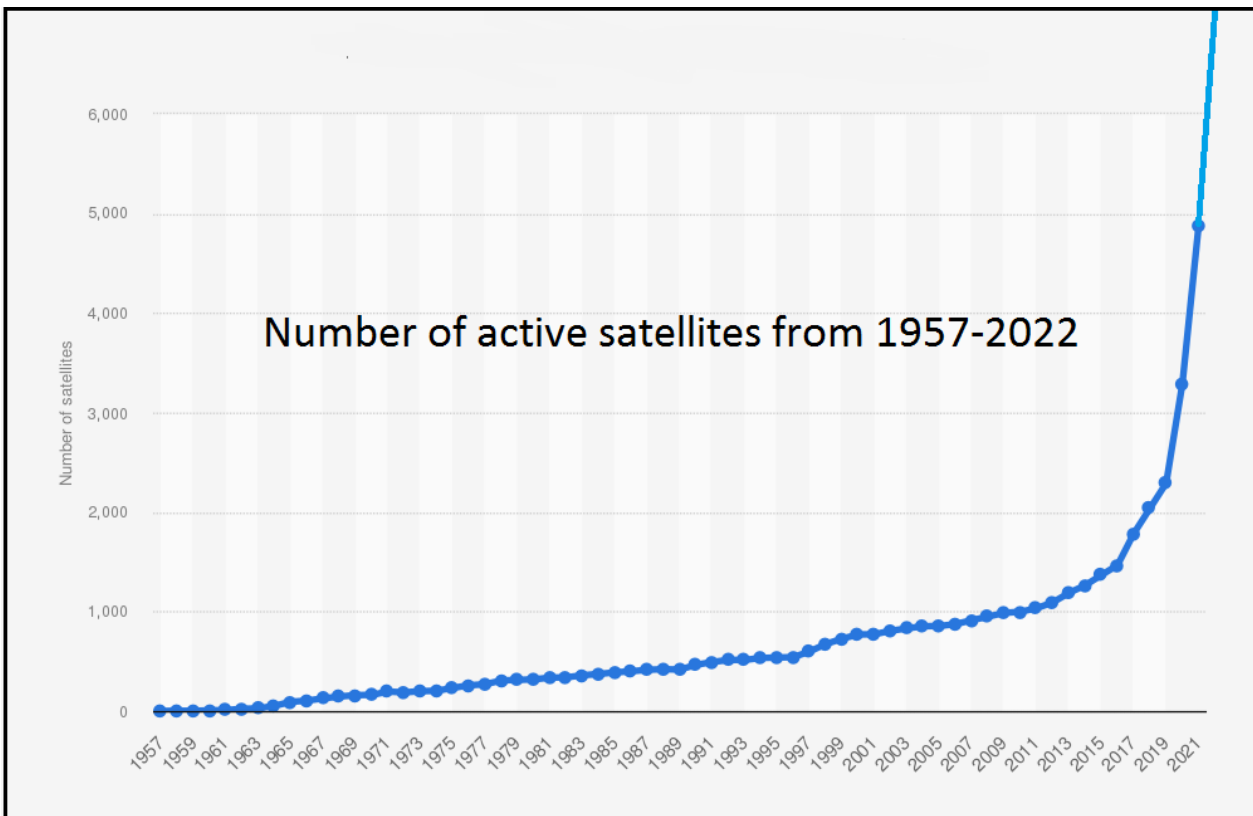


Umweltzerstörung aus dem Weltraum



ZAHL DER AKTIVEN SATELLITEN ÜBERSCHREITET 7.000

Am Donnerstagabend, dem 8. Dezember 2022, startete **OneWeb 40 Satelliten** von Cape Canaveral, Florida, aus und erhöhte damit die Gesamtzahl der aktiven Satelliten in der Erdumlaufbahn auf mehr als 7.000. Diese Mobilfunktürme im Weltraum verändern die elektromagnetische Umgebung des gesamten Planeten und schwächen und vernichten alles Leben auf ihm.

Schon die erste Flotte von 28 Militärsatelliten, die von den Vereinigten Staaten gestartet wurde, löste eine weltweite Grippepandemie aus, als sie am 13. Juni 1968 in Betrieb genommen wurde. Die Hongkong-Grippe begann im Juni 1968, dauerte bis April 1970 und kostete weltweit bis zu vier Millionen Menschen das Leben. Um zu verstehen, warum das so ist, müssen wir unsere Verbindung zum Universum richtig verstehen und wissen, was uns wirklich Leben und Gesundheit gibt und unseren Körper in Bewegung hält. In gewissem Sinne sind wir alle Marionetten an unsichtbaren Fäden, die uns mit Himmel und Erde verbinden, Fäden, die in den uralten Frequenzen der Biosphäre, in der wir leben, mitschwingen im Raum zwischen Erde und Himmel, und deren Dimensionen sich nie ändern. Wenn wir nun diese Saiten von Tausenden von Orten im Weltraum aus nach dem Zufallsprinzip modulieren und pulsieren, verwandeln wir die schöne Musik des irdischen Orchesters in ein dissonantes Chaos, das sich auf alles Lebende über die ganze Welt verstreut und dem es hilflos ausgeliefert ist.

Am 24. und 25. März 2021 wurde das Chaos auf ein neues Niveau gebracht, das die Welt nun als normal akzeptiert. In diesem 24-Stunden-Zeitraum wurden an einem einzigen Tag der Rekord von 96 Satelliten ins All geschossen - 60 von SpaceX und 36 von OneWeb - und am selben Tag erhöhte SpaceX die Geschwindigkeit seiner Satelliten-Internetverbindungen drastisch. An diesem Tag konnten die Menschen auf der ganzen Welt plötzlich nicht mehr schlafen, waren schwach und erschöpft, hatten Muskelkrämpfe und Schmerzen und Juckreiz am ganzen Körper, vor allem an den Füßen und Beinen. Sie bekamen Hautausschläge, ihnen

war schwindlig und übel, sie hatten Magenschmerzen und Durchfall. Das Klingeln in ihren Ohren verstärkte sich plötzlich. Ihre Augen waren entzündet, und ihre Sehkraft verschlechterte sich plötzlich. Sie hatten Herzrhythmusstörungen, und ihr Blutdruck geriet außer Kontrolle. Einige hatten Nasenbluten oder husteten Blut. Sie waren ängstlich, depressiv oder selbstmordgefährdet und reizbar. Ihre Katzen, Hunde, Hühner, Ziegen und Kühe waren zur gleichen Zeit krank.

In meinem Rundbrief vom 15. April 2021 ([Survey Results](#)) habe ich aus einigen der tausend Briefe zitiert, die ich von jungen und alten Menschen erhalten habe, von Menschen, die sich selbst als elektrosensibel bezeichneten, und von Menschen, die dies nicht taten, von Menschen, die keine drahtlose Technologie hatten, und von Menschen, die intelligente Stromzähler und 5G-Antennen vor ihren Häusern hatten und die mir von ihren Mobiltelefonen aus E-Mails schickten. Sie alle berichteten von denselben Erfahrungen und berichteten häufig, dass nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Ehepartner, Kinder, Eltern, Nachbarn, Freunde, Kollegen, Kunden und alle anderen, die sie kannten, am 24. oder 25. März krank, erschöpft und reizbar waren und Schlafprobleme hatten. Die Berichte kamen aus 42 US-Staaten und 50 Ländern.

In Deutschland stieg die Zahl der Todesfälle bei Blaumeisen ab dem 25. März 2021 sprunghaft an. Am 25. März wurde die zweithöchste Zahl an COVID-19-Todesfällen im Jahr 2021 und die fünft höchste seit Beginn der Pandemie registriert. Die Zahl der Massenerschießungen in den USA stieg am 25. März plötzlich an und blieb drei Wochen lang hoch. Zwischen dem 25. März und dem 13. April ereigneten sich jeden Tag durchschnittlich 6 Schießereien mit 4 oder mehr Opfern. Am 25. und 26. März wurden Fotos von Hunderten von Würmern ([hundreds of worms](#)) und von Hunderten von Schafen ([hundreds of sheep](#)) gemacht, die sich lautlos in perfekten Spiralen bewegten.

Langfristige Schmerzen, Krankheit und Schwäche sind so alltäglich geworden, dass sie als normaler Teil des Lebens akzeptiert werden, dem die Welt glaubt, mit endlosen Impfungen, dem Tragen von Masken und dem Abwischen aller Hände und Oberflächen mit giftigen Desinfektionsmitteln begegnen zu können.

Letzte Woche, am 8. Dezember 2022, dem Tag, an dem OneWeb seine Satelliten startete, die die USA, Europa, den Nahen Osten und Asien abdecken werden, erlebte ich in meinem Körper und hörte von einigen anderen Menschen vor Ort und in der Ferne, dass sich die Schmerzen und Schwächen, unter denen wir in den letzten 20 Monaten gelitten haben, plötzlich verstärkten. Ich war drei Tage lang fast wie gelähmt. Was den 24. und 25. März 2021 betrifft, möchte ich gerne herausfinden, wie weit verbreitet dies ist.

Bitte antworten Sie auf diese E-Mail, wenn Sie etwas Ähnliches erlebt haben.

Obwohl SpaceX und OneWeb (bisher) die größten Flotten von erdzerstörenden Satelliten aufbauen, sind sie bei weitem nicht die einzigen Unternehmen, die sie starten. Die 7.000 Satelliten, die derzeit in Betrieb sind, wurden von Regierungen oder privaten Unternehmen der folgenden Länder gestartet:

Algerien, Argentinien, Australien, Österreich, Aserbaidschan, Bangladesch, Belgien, Bolivien, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Dänemark, Kanada, Kolumbien, Tschechische Republik, Weißrussland, Ecuador, Ägypten, Europäische Weltraumorganisation, Estland, Äthiopien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Ungarn, Kasachstan, Kuwait, Laos, Litauen, Luxemburg, Malaysia, Mexiko, Monaco, Marokko, Multinational, Nepal, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Pakistan, Paraguay, Peru, Polen, Katar, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Slowenien, Südafrika, Südkorea, Spanien, Sri Lanka, Sudan, Schweden, Schweiz, Taiwan, Thailand, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Ukraine, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten, Uruguay, Venezuela, Vietnam

Und sie wurden von den folgenden Raumfahrtzentren gestartet:

*Kosmodrom Baikonur (Kasachstan)
Cape Canaveral (Florida, USA)*

Dombarovsky Luftwaffenstützpunkt (Russland)
Guiana Space Center (Französisch-Guayana)
Jiuquan Satellite Launch Center (Innere Mongolei, China)
Kodiak Launch Complex (Alaska, USA)
Kwajalein Island (Marshallinseln)
Naro Space Center (Südkorea)
Palmachim-Startkomplex (Israel)
Kosmodrom Plesetsk (Russland)
Rocket Lab Launch Complex 1 (Neuseeland)
Satish Dhawan Raumfahrtzentrum (Indien)
Pazifischer Ozean (vom Odyssee Seeabschuss-Schiff)
Raketenstützpunkt Shahroud (Iran)
Kosmodrom Svobodny (Russland)
Taiyuan-Startzentrum (China)
Raumfahrtzentrum Tanegashima (Japan)
Raumfahrtzentrum Uchinoura (Japan)
Luftwaffenstützpunkt Vandenberg (Kalifornien, USA)
Kosmodrom Wostotschny (Russland)
Wallops Island Flight Facility (Virginia, USA)
Wenchang Satellite Launch Center (China)
Xichang-Satellitenstartzentrum (China)
Gelbes Meer (von einer mobilen Seeplattform aus)

Andere Satellitennachrichten

Europäische IRIS-Satelliten

Die Europäische Union hat soeben ihr eigenes Programm zur Bereitstellung von Hochgeschwindigkeits-Breitbandverbindungen aus dem Weltraum für ganz Europa und Afrika gestartet. Am 5. Dezember 2022 erzielten der Rat der EU und das Europäische Parlament eine vorläufige Einigung über den Start von 170 neuen Satelliten mit der Bezeichnung Infrastructure for Resilience, Interconnection and Security (IRIS). "Diese neue Komponente des EU-Raumfahrtprogramms wird mit Hilfe der Nord-Süd-Umlaufbahnen der Konstellation durch ein widerstandsfähiges und hochsicheres Weltraum- und bodengestütztes System den toten Zonen in Europa und ganz Afrika ein Ende setzen", heißt es auf der Netzseite des EU-Raumfahrtprogramms (EUSPA).

AST SpaceMobile

Am 10. September 2022 startete AST SpaceMobile, die größte und wahrscheinlich leistungsstärkste kommerzielle Kommunikationsanlage, die jemals ins All gebracht wurde. Es handelt sich um den ersten einer geplanten Flotte von 243 Bluebird-Satelliten, die eine direkte Verbindung zu den vorhandenen Mobiltelefonen der Menschen herstellen sollen, unabhängig davon, wo auf der Erde sie sich befinden. Die Größe seiner Solaranlage - 64 Quadratmeter - beunruhigt die Astronomen, da sie in den Stunden nach Sonnenuntergang und vor Sonnenaufgang so hell ist wie die hellsten Sterne.

Bislang arbeitet AST SpaceMobile mit Rakuten Mobile, AT&T, Bell Canada, Telecom Argentina, Africell, Liberty Latin America und Orange zusammen und hat damit einen potenziellen Kundenstamm von 1,8 Milliarden Mobilfunkkunden.

Die immens starken Signale der Bluebird-Satelliten beunruhigen auch die Radioastronomen und ebenso auch die Menschen, die um ihr Wohlergehen besorgt sind. Die effektive Strahlungsleistung jedes Satelliten beträgt nach den von AST bei der FCC eingereichten Unterlagen bis zu 83 Millionen Watt, und die Strahlenbelastung an der Erdoberfläche beträgt nach meinen Berechnungen bis zu 3 Nanowatt pro Quadrat-zentimeter, was 100-mal mehr Strahlung ist als das, was ich in meinem Haus in Santa Fe von den nächst-gelegenen Mobilfunkmasten erlebe.

"Jeder Mensch sollte das Recht auf Zugang zu Mobiltelefon-Breitband haben, unabhängig davon, wo er lebt oder arbeitet. Unser Ziel ist es, die Verbindungslücken zu schließen, die sich auf Milliarden von Menschen auf der ganzen Welt negativ auswirken", sagte Abel Avellan, Geschäftsführer von AST SpaceMobile.

Da sind wir anderer Meinung, Herr Avellan. Jeder Mensch, jedes Tier und jede Pflanze sollte das Recht haben, von den natürlichen Frequenzen der Erde zu trinken, und nicht mit künstlicher Strahlung aus dem Weltraum bombardiert zu werden.

Spenden zur Unterstützung dieser Arbeit werden benötigt. Die Cellular Phone Task Force ist eine (in den USA gemäß 501(c)(3)) gemeinnützige Organisation.

Bitte spenden: **DONATE**

Arthur Firstenberg

Präsident: [Cellular Phone Task Force](#)

Autor von: , [The Invisible Rainbow: A History of Electricity and Life](#)

(Der unsichtbare Regenbogen: Eine Geschichte der Elektrizität und des Lebens)

Leiter von: [International Appeal to Stop 5G on Earth and in Space](#)

(Internationaler Appell zum Stopp von 5G auf der Erde und im Weltraum)

Verwalter von: [ECHOEarch.org](#) (Schluss mit Mobiltelefonen hier auf der Erde)

P.O. Box 6216

Santa Fe, NM 87502

USA

Telefon: +1 505-471-0129

arthur@cellphonetaskforce.org

14. Dezember 2022

Die letzten 51 Rundbriefe, einschließlich dieses Rundbriefs, finden Sie auf der [Newsletters page](#) der Cellular Phone Task Force. Um sie zu abonnieren, gehen Sie zu www.cellphonetaskforce.org/subscribe